



KREISJÄGERVEREINIGUNG SIGMARINGEN E.V.
IM LANDESJAGDVERBAND BADEN-WÜRTTEMBERG

KJV e.V. * Steinert 9 * 72505 Krauchenwies

Tel. 07576 - 962218 Fax 07576 - 962362
email: Heinz.Schoellhammer@t-online.de

Den 16. Februar 2008

An das
Landratsamt
72488 Sigmaringen

Entsorgung von Unfallwild - Jagdsteuer

Sehr geehrte Damen und Herren

Der Verwaltungsausschuss der Kreisjägersvereinigung Sigmaringen, die derzeit rund 500 Mitglieder vertritt, hat in seiner Sitzung vom 15. Februar 2008 - bei einer Stimmenthaltung beschlossen, die von einigen wenigen Jagdpächtern im nördlichen Kreisgebiet initiierte Aktion das bei Verkehrsunfällen zu Tode gekommene Wild nicht mehr zu entsorgen, nicht mitzutragen.

Selbstverständlich wissen auch wir, daß die derzeitigen Bestimmungen des Bundes- und des Landesjagdgesetzes eine Entsorgungspflicht durch den Jagdpächter nicht hergeben.

Für die allermeisten Jäger ist es jedoch ein Gebot der Jagdethik im weitesten Sinne, zu Tode gekommenes Wild möglichst schnell und ordentlich zu entsorgen. Jedem anständig jagenden Jäger wäre es zuwider, wenn totes Wild möglicherweise halbtagesweise und länger auf oder an der Straße liegen würde. Solche Zustände würden der Jägerschaft in der Öffentlichkeit großen Schaden zufügen.

Die Entsorgung von Unfallwild durch die Jagdpächter ist auch ein Teil der Partnerschaft zwischen dem jeweiligen Verpächter (in unserem Kreis in der Regel die Städte und Gemeinden) und dem Pächter, die zu Recht ins Feld geführt wird, wenn es darum geht die Jagd bevorzugt an einheimische, jederzeit erreichbare, Jäger zu verpachten.

Die KJV Sigmaringen wird ihren Mitgliedern daher empfehlen, die bisherige Praxis beizubehalten.

In der Frage der Jagdsteuer sind wir zunächst einmal dankbar dafür, daß der Landkreis Sigmaringen zu den 4 Kreisen im Land gehört, die ab dem Jahr 2008 auf die Besteuerung der Jagd - Nebenkosten verzichten.

Dies ändert nichts daran, daß wir die Jagdsteuer insgesamt für eine überholtes, ungerechtes und an den heutigen Gegebenheiten völlig vorbeilaufenes Relikt aus einer früheren Zeit halten.

Wir hoffen, daß wir in absehbarer Zeit ein weiteres mal Gelegenheit erhalten,

